



1849

175

2024

Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 9/2023-24

10.12.2023

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,

am Ende des zweiten Adventssonntags melden wir uns bei Ihnen mit einem Gruß vom Gaesdoncker Campus. Trotz des kalten und teilweise stürmischen Wetters der letzten beiden Tage konnte immerhin die Weihnachtsfeier unseres Pfadfinderstamms am Freitagabend und Samstagvormittag ein wenig adventliche Stimmung auf den Marmorplatz zaubern.



Höhepunkt des Abends waren in einem feierlichen Rahmen die „**Versprechen**“ zahlreicher Schülerinnen und Schüler, die in den vergangenen Monaten neu zum Stamm dazugekommen sind oder aufgrund ihres Alters in die nächsthöhere Stufe als Jungpfadfinder, Pfadfinder, Rover oder Leiter aufsteigen.

Gerne möchte wir auch an dieser Stelle unseren Dank an alle Schülerinnen und Schüler sowie Ehemalige wiederholen, die sich mit großem persönlichen Einsatz als Stammesvorstand und in der Gruppenleitung für diese besondere Form der Kinder- und Jugendarbeit an der Gaesdonck engagieren.

Rückblick (1): Tag der offenen Tür

Ein großer Dank gilt auch allen, die unseren Tag der offenen Tür am 3. Dezember zu einem wirklich schönen Tag gemacht haben. Wieder einmal haben alle mitgeholfen, um interessierte Eltern, aber auch die bestehende Gaesdoncker Schul- und Internatsfamilie sowie zahlreiche Ehemalige auf dem Campus willkommen zu heißen: Die Kolleginnen und Kollegen der verschiedensten Berufsgruppen hier vor Ort, Vertreter von Partnerfirmen, Elternvertreter und zuvorderst natürlich unsere Schülerinnen und Schüler, die „ihre Gaesdonck“ mit viel Freude und Stolz präsentiert haben. Namentlich für alle Beteiligten bedanken wir uns insbesondere bei **Frau Schlautmann, Frau van Gee, Herr Weber und Herrn Schalück**, die auch in diesem Jahr die Vorbereitungen koordiniert haben.





Mit den Erlösen, die am Tag der offenen Tür an den verschiedenen Ständen generiert wurden, wollen wir **über I.S.A.R. Germany erneut die ukrainische Organisation Ya-Mama unterstützen**, die sich wesentlich um behinderte Kinder in der Stadt Schytomyr (westlich von Kiew) kümmert. Das ist die Einrichtung, für die wir bereits zu Beginn des Krieges einmal mit unserem Spendenlauf einen behindertengerechten Transporter finanziert haben, der dort nach wie vor seinen Dienst tut.

Aktuell ist die I.S.A.R. dabei, ein weiteres Fahrzeug für Ya-Mama bereitzustellen. Am Ende des Tages der offenen Tür konnten wir **€ 1.827** an I.S.A.R. überweisen und so einen sichtbaren Beitrag dazu leisten, dieses mit insbesondere medizinischen Hilfsgütern zu befüllen, bevor sich das Fahrzeug demnächst auf den Weg in die Ukraine macht.



Angesichts des inzwischen ja festgefahrenen Zermürbungskrieges und dem damit verbundenen Nachlassen auch der medialen Aufmerksamkeit finden wir es ein wichtiges Zeichen, dass wir uns weiterhin mit dem Projekt, den betreuten Kindern und den dort arbeitenden Menschen verbunden fühlen und sie in dieser Situation nicht vergessen.

Rückblick (2): Bundespräsident a. D. Joachim Gauck auf der Gaesdonck



Eine übervolle Gaesdoncker Aula – angesichts des besonderen Gastes war das nicht anders zu erwarten. Vermutlich hätten wir sogar anbauen können, um die vielen Interessierten am ersten Wintervortrag dieser Saison unterzubringen:

So gab Bundespräsident a. D. Joachim Gauck den Zuhörern in der Gaesdoncker Aula viel Nachdenkliches und Nachdenkenswertes zu dem brandaktuellen Thema „Unsere Demokratie muss wehrhaft sein!“ mit auf den Weg. Immer auch geprägt von seiner eigenen Biografie analysierte er scharf und präzise die derzeitigen Angriffe auf unsere liberal-demokratische Gesellschaft von außen und von innen und rief die verschiedenen Generationen im Raum dazu auf, diese aktiver zu schützen und zu verteidigen.

Beim anschließenden Beisammensein im Foyer zeigte sich der Bundespräsident a. D. insbesondere gegenüber den zahlreichen Schülerinnen und Schülern als kluger, gleichermaßen interessierter

und offener Gesprächspartner.

Die Gaesdoncker Schülerinnen und Schüler hingegen zeigten sich den fast 700 Gästen als gute und würdige Gastgeber. Ein rundum gelungener Abend.



Rückblick (3): Martinsfeier

Auch in diesem Jahr meinte es Petrus bei seiner Wetterplanung am Tag unseres Martinszugs nicht ganz gut mit uns. Immerhin konnte der Zug selbst, das Martinsspiel und auch die erste Zeit des gemütlichen Beisammenseins auf dem Marmorplatz einigermaßen trocken vonstatten gehen, bis dann der kräftiger werdende Regen sowie eisiger Wind die Gemütlichkeit beim weiteren Glühweintrinken schließlich doch schmälerten. Sehr schade, denn bis dahin war es ein wirklich wunderbarer Abend und auch in dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank allen, die mitgeholfen haben.



Nun sprudelt es auch im Juvenat

Am vergangenen Freitag wurde feierlich der neue Wasserspender im Juvenat von Veronika Jürgens und Sophia Scuderi, den beiden Schülersprecherinnen, eingeweiht. Damit konnte ein Vorschlag der SV, auch für die Schülerinnen und Schüler der Sexta und der Quinta einen Wasserspender aufzustellen, umgesetzt werden, nachdem bereits zum Schuljahresbeginn ein Wasserspender im Hauptgebäude realisiert werden konnte.

Veronika und Sophia bedankten sich ausdrücklich bei Frau Schleede-Schmalz, Herrn Oberdörster und beim **Gaesdoncker Freundeskreis** dafür, dies möglich gemacht zu haben, denn ganz günstig sind die Geräte nicht. Ab sofort heißt es „Wasser marsch!“



Öffentliche Probe Gaesdoncker Big-Band und aCAGella

Aufgrund des zwischenzeitlich hohen Krankenstandes, nicht zuletzt aber auch der Terminhäufung angesichts des anstehendes Jubiläumsjahres, wird in diesem Jahr kein Adventskonzert auf der Gaesdonck stattfinden.

Als kleinen Ersatz laden unsere **Big-Band** und das Vocalensemble **aCAGella** aber alle Interessierten zu einer öffentlichen Probe in die Gaesdoncker Aula ein.

Am

**Montag,
18. Dezember 2023**

um 17.30 Uhr

bietet sich diese gute Gelegenheit, sich die bisher erreichten Ergebnisse live anzuhören.



Hinweis zum letzten Schultag am 20. Dezember

Wohlverdient verabschieden wir uns dann am Mittwoch, den 20. Dezember in die Weihnachtsferien. Wir gehen davon aus, dass Ihre Kinder diese nach den vollgepackten letzten Wochen genauso herbeisehnen wir wir selbst. Wir werden diese daher bereits **nach der 5. Stunde in die Ferien entlassen**. Die Abfahrtszeit der **Busse** an der Gaesdonck ist demnach bereits um 12.35 Uhr, der Bus der Internatsschüler zum Bahnhof Weeze fährt um 12.45 Uhr.

Hinweis 1: Die Kolleginnen und Kollegen des Lehrerkollegiums müssen noch etwas arbeiten und treffen sich in der 6. Stunde zu einer abschließenden Dienstbesprechung.

Hinweis 2: Die SoWi-Z Kurse der Oberprima haben in der 5. sowie der 6. Stunde noch eine Veranstaltung mit Herrn MdL Dr. Volkard Wille als externen Referenten. Diese müssten gegebenenfalls eine individuelle Rückfahrgelegenheit organisieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien in den verbleibenden Wochen dieser oft hektischen und mitunter wenig besinnlichen Vorweihnachtszeit einige wohlthuende Momente der Ruhe und des Durchatmens.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

Sabine Schleede-Schmalz
Schulleiterin

Michael Gysbers
Internatsleiter